

Allmend

Schuljahresbericht 2024/2025



Das Schuljahr 2024/25 war von bedeutenden Entwicklungen und einem wertschätzenden Miteinander geprägt. Im Zentrum stand das gemeinsame Lernen, sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für das gesamte Team. Bei den Lehrpersonen stand die Weiterbildung im Rahmen von «Scala», bei der die eigene Haltung gegenüber den Schülerinnen und Schülern reflektiert und für eine faire und fördernde Beurteilung sensibilisiert wurde, im Fokus.



Ein weiterer Meilenstein war der erfolgreiche Übergang zur zyklusorientierten Klassenbildung. Diese neue Struktur hat sich nicht nur organisatorisch bewährt, sondern auch das gegenseitige Lernen und den Austausch in den verschiedenen Stufen nachhaltig gestärkt.

Der Jahresbericht wirft einen Blick zurück auf gemeinschaftliche Projekte und wertvolle Erlebnisse.

Highlight des Jahres

Eine Woche voller Magie - Die Zirkus-Projektwoche im Schulhaus Allmend

Vom 7. bis 11. April 2025 verwandelte sich das Schulhaus Allmend in eine Welt voller Glanz, Akrobatik und Zauber. Gemeinsam mit dem Circus Luna erlebten 220 Kinder eine unvergessliche Woche. In altersgemischten Gruppen tauchten die Kinder in die Welt der Artistik wie zum Beispiel Jonglage, Akrobatik, Diabolo, Clowns usw. ein. Die Begeisterung war bei allen spürbar!

Am Freitag war es dann so weit: Zwei Aufführungen liessen das Publikum staunen und jubeln. Die Kinder zeigten mit Stolz, Mut und einem Funkeln in den Augen, was sie alles in dieser aussergewöhnlichen Woche gelernt haben.

Diese Woche war mehr als ein Schulprojekt. Sie war ein Fest der Kreativität, des Miteinanders und der Entfaltung. Ein Erlebnis, das für immer bleiben wird. Ein Zirkus, der nicht nur Manege, sondern auch Herzen berührt hat. Nochmals herzlichen Dank an alle Eltern, an das top engagierte Lehrpersonen-Team und an alle, die uns diese Woche ermöglicht haben!



horgen

QUIMS

Seit dem Schuljahr 22/23 führen wir eine rollende Bibliothek, die in den Vorbereitungsräumen der Lehrpersonen im ersten und zweiten Stock deponiert ist. Ausserdem haben wir auch eine kleine Bibliothek im Erdgeschoss mit zweisprachigen Büchern. Einmal wöchentlich wird die Bibliothek ins Klassenzimmer gebracht. Auch im Kindergarten Kottenrain ist eine kleine Bibliothek eingerichtet. Im November 2024 führten wir erstmals einen Erzählabend für die Zyklen 1 und 2 durch, bei dem die Freude am Erzählen und Zuhören im Mittelpunkt stand.
Bilder «Erzählabend»



Zu Beginn des Kalenderjahres besuchten uns Autorinnen und Autoren, um den Schülerinnen und Schülern aus ihren Büchern vorzulesen.

Im Frühling 2025 startete die Lehrpersonen-Weiterbildung «Scala». SCALA thematisiert die Überzeugungen und Haltungen von Lehrpersonen und wie diese zu einer fairen formativen, summativen und prognostischen SchülerInnen-Beurteilung beitragen soll, vor allem auch mit Fokus auf (kulturell) heterogene Klassen.

Das stufenübergreifende Vorlesen, bei dem Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 Bücher den jüngeren Kindern erzählen, fand sowohl im Schulhaus Allmend als auch im Kindergarten Kottenrain statt.

Ausserdem kommen immer drei Klassen pro Schuljahr in den Genuss eines Projektes von «Schule und Kultur». Damit erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit kreativ tätig zu werden.



Gesundheit und Prävention

Drei Mal im Jahr trafen sich alle SchülerInnen und Schüler inkl. Lehrpersonen (Versammlungen), einschliesslich der Kindergartenkinder mit Aktivitäten wie dem Allmend-Tanz, dem Allmend-Song, den Spielstunden und dem Weihnachts-Singen. Diese förderten die Bewegung, das musikalische Engagement und das Gemeinschaftsgefühl.



Anlässe

Herbstwanderung

Am Donnerstag, 24. Oktober stand für alle Klassen der Schule Allmend ein besonderer Herbstanlass auf dem Programm. Im Zentrum stand das gemeinsame Unterwegssein in der Natur. Ein Erlebnis, das den Zusammenhalt innerhalb der Klassen und über die Stufen hinweg stärken sollte. Der Anlass bot Raum für Begegnungen ausserhalb des Unterrichts und trug dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl an unserer Schule zu fördern.



Räbeliechtli-Umzug



Anfangs

November fand in den Klassen das traditionelle Räbenschnitzen statt. Mit viel Freude und Liebe zum Detail gestalteten die Schülerinnen und Schüler zum Teil zusammen mit den Eltern oder der Götti-Klasse ihre Räben. Ein besonderer Dank gilt dem Elternrat und den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die am Samstagmorgen tatkräftig mithalfen: Gemeinsam wurden Räben ausgehöhlt, kunstvoll verziert und an einen liebevoll geschmückten Leiterwagen gehängt. Die ersten Klassen nahmen gemeinsam mit ihren Klassenlehrpersonen und weiteren freiwilligen Schüler und



Sommerfest

Ein weiteres Highlight im Schuljahr, ebenfalls vom Elternrat organisiert, war das Sommerfest. An einem warmen Juniabend kamen Kinder, Eltern und Lehrpersonen auf dem Pausenplatz der Schule Allmend zusammen, um gemeinsam zu feiern. Die verschiedenen Aktivitäten - vom Wasserschlauch-Spiel über das Bemalen von Steinen bis hin zu Tattoos und Kinderschminken, sorgten für viel Freude und ein buntes Miteinander.



Ausflug in den Zoo

Am Freitag, 20. Juni 2025, unternahm die Schule Allmend ihren traditionellen Sommerevent ausserhalb des Schulareals, wie jedes Jahr bedingt durch den Aufbau der Chilbi auf dem Schulgelände. Dieses Mal führte der gemeinsame Ausflug in den Zoo Zürich. In Götti-Klassen unterwegs, begleiteten ältere Schülerinnen und Schüler die Jüngeren und stärkten so das soziale Miteinander. Der Tag bot vielfältige Begegnungen, spannende Tierbeobachtungen und eine schöne Gelegenheit, das Schuljahr gemeinsam ausklingen zu lassen.



Willkommen und auf Wiedersehen

Die beiden Schulasistentinnen, Lucile Hermann und Gabi Alberti, werden die Schule zum Ende des Schuljahres verlassen. Gabi Alberti bleibt uns aber in der Betreuung am Mittagstisch erhalten. Ausserdem werden die beiden Schulischen Heilpädagoginnen Fabienne Isler und Muriel Tardit (war auch als DaZ-Lehrperson tätig) weiterziehen. Vielen Dank euch allen für eure tolle Arbeit und euer Engagement für die Schuleinheit Allmend. Wir wünschen euch für eure Zukunft alles Gute!

Wir freuen uns Irene Rüthemann als Schulasistenz in der Schuleinheit und Veronika Schmid als Teilzeitlehrperson im Kindergarten Kottenrain im neuen Schuljahr zu begrüssen

